

## Forschungsprojekte

Seit 2019: Psychoonkologische Forschung (Schwerpunkt: Kinder krebskranker Eltern) am Universitätsklinikum Freiburg unter Einbindung von Studierenden der EH Freiburg (Forschungshospitation/Masterthesen):

- ✓ Wirksamkeit von Interventionen für Kinder krebskranker Eltern (Erstellung eines Overviews)
- ✓ Methodenentwicklung: Entwicklung, Erprobung und Erforschung eines Kamishibai (Erzähltheater) als psychosoziale narrative Intervention für Kinder krebskranker Eltern
- ✓ Methodenentwicklung: Entwicklung, Erprobung und Erforschung eines interaktiven Brettspiels („Wellenheld“) als Intervention für Kinder/Jugendliche krebskranker Eltern
- ✓ Die Effekte der COVID-19 Pandemie auf die psychische Gesundheit bei Krebspatient\*innen und Angehörigen
- ✓ Evaluation digitaler künstlerischer Therapien in der Psychoonkologie im Kontext von COVID-19

unter: <https://www.uniklinik-freiburg.de/cccf/cccf-angebote/tigerherz.html#c228109>

seit 2008: Forschung an der EH Freiburg und FIVE e.V. (ZfKJ):

<b>Projekttitle</b>	<b>SocialPROFit. Umsetzung &amp; Evaluation von Maßnahmen zur Gewinnung und Bindung professoralen Personals in Studiengängen mit Sozialer Ausrichtung</b>
<b>Förderer</b>	BMBF/Ministerium für Wissenschaft und Kunst Baden-Württemberg
<b>Laufzeit</b>	04/2021-03/2027
<b>Projektleitung</b>	Projektleitung: Prof. Dr. Renate Kirchhoff Projektkoordination: Jasmin Feldmann
<b>Kurzinfo</b>	Die Herausforderung als HAW professoralen Nachwuchs zu gewinnen, ist eine grundlegend andere als an Universitäten: Bewerber*innen müssen Lehrerfahrungen, Forschungsexpertise sowie eine mehrjährige Berufspraxis vorweisen können, um die formalen Berufungsvoraussetzungen zu erfüllen. Die für die Evangelische Hochschule durchgeführte Stärken-Schwächen-Analyse zeigte, dass spezifische Anreiz- und Unterstützungssysteme in den Bereichen Forschung und Lehre, Tandemprogramme zum Erwerb von Berufspraxis parallel zur Professur sowie öffentlichkeitswirksame Maßnahmen dazu beitragen können, die Anzahl potenzieller Bewerber*innen zu erhöhen. 8 Maßnahmenbündel werden zwischen 2021 und 2027 erprobt und evaluiert.  <u>Stefanie Pietsch ist verantwortlich für die Umsetzung folgender Maßnahmenbündel:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Winterschools für Postdocs <a href="https://www.eh-freiburg.de/winterschool/">https://www.eh-freiburg.de/winterschool/</a></li> <li>• Forschungssupporttools</li> </ul>
<b>Forschungsmethodik/ Design</b>	Evaluation der Maßnahmen
<b>Publikationen</b>	-
<b>Weitere Infos zum Projekt</b>	<a href="https://www.eh-freiburg.de/fh-personal-programm-socialprofit/">https://www.eh-freiburg.de/fh-personal-programm-socialprofit/</a>

<b>Projekttitle</b>	<b>Multimethodale Stärken-Schwächen-Analyse über die Gewinnung professoralen Personals in Studiengängen mit sozialer Ausrichtung (KonzeptSozial)</b>
<b>Förderer</b>	BMBF
<b>Laufzeit</b>	12/2019-09/2020
<b>Projektleitung/Team</b>	Projektleitung: Prof. Dr. Renate Kirchhoff Projektkoordination: Dr. phil. Stefanie Pietsch Projektmitarbeiter*innen: Jasmin Feldmann, Sabine Weber
<b>Kurzinfo</b>	Ziel ist, anhand einer Stärken-Schwächen-Analyse basierend auf 6 methodischen Zugängen mit internem und externem Fokus (Aktenanalyse, leitfadengestützte qualitative Interviews mit Professor*innen und neu Berufenen, Quantitative Fragebogenbefragung von potentiellen Bewerber*innen, Quantitative Fragebogenbefragung von Rektor*innen, leitfadengestützte qualitative Interviews mit Repräsentant*innen von Kooperationen, Analyse des Professor*innenmarketing auf der Homepage der Hochschule) systematische Handlungsableitungen für die EH Freiburg zu treffen, um die Anzahl von professoralen Bewerbungen zu erhöhen und durch eine größere Auswahl, die Passung erfolgreicher anzuwenden.
<b>Forschungsmethodik/ Design</b>	Stärken-Schwächen-Analyse (qual. und quant.)
<b>Publikationen</b>	Unveröffentlichter Forschungsbericht, EH Freiburg
<b>Weitere Infos zum Projekt</b>	<a href="https://www.eh-freiburg.de/neuigkeiten/professorales-personal-gewinnen/">https://www.eh-freiburg.de/neuigkeiten/professorales-personal-gewinnen/</a>

<b>Projekttitle</b>	<b>Entwicklung eines innovativen und multiperspektivischen Methodentools für eine multikulturelle europäische Gesellschaft (IMEG)</b>
<b>Förderer</b>	Erasmus+, Europäische Union
<b>Laufzeit</b>	11/2016-10/2018
<b>Projektleitung/Team</b>	In dem Projekt sind folgende Partnereinrichtungen beteiligt: Universität Palermo in Sizilien, Verein Teatro due mondi in Faenza, Volkshochschulen Wien und Vaterstetten sowie Forschungs- und Innovationsverbund FIVE e.V. an der Evangelischen Hochschule (EH) Freiburg. <u>Projektteam Freiburg</u> : Prof. Dr. Dirk Oesselmann und Stefanie Pietsch leiten das Projekt und werden von vier BA-Studierenden der Sozialen Arbeit unterstützt: Shiva Darabi, Gökhan Karpuz, Miriam Roth und Selma Cela.
<b>Kurzinfo</b>	Das zweijährige Erasmus+ Projekt möchte in vier Städten - Faenza, Palermo, Wien, Freiburg - diverse methodisch/didaktische Ansätze unter dem Aspekt interkultureller Begegnung praktisch erproben, den Austausch zwischen verschiedenen Institutionen und Teilnehmenden (Studierenden, Lehrenden) anregen und die aufgezeigten Methoden im Hinblick auf Anwendbarkeit und Nutzen für verschiedene pädagogische Settings diskutieren. Gesamtziel des Projekts ist es, ein innovatives fachbereichsübergreifendes Methodentool für den Einsatz in verschiedenen Bildungsbereichen (Hochschule, Weiterbildung) zu entwickeln. Es soll den Teilnehmenden ermöglichen, aktuelle und zukünftige pädagogische Herausforderungen im Rahmen der Migrationsbewegung anzunehmen, methodisch-didaktische Ansätze zu reflektieren und interkulturelle Kompetenzen in diesem Kontext zu erweitern.
<b>Forschungsmethodik/ Design</b>	Evaluation (qual. und quant.)
<b>Publikationen</b>	Pietsch, S. (2018). <i>Abschlussbericht zur Evaluation des EU-Projekts „Entwicklung eines innovativen und multiperspektivischen Methodentools für eine multikulturelle europäische Gesellschaft (IMEG)“</i> . Unveröffentlichter Forschungsbericht. FIVE e.V.
<b>Weitere Infos zum Projekt</b>	<a href="https://www.eh-freiburg.de/multikulturelle-gesellschaft/">https://www.eh-freiburg.de/multikulturelle-gesellschaft/</a>

<b>Projekttitle</b>	<b>Störung/ Ha-fra-ah</b>
<b>Förderer</b>	Kulturstiftung des Bundes, DFG, Stiftung Deutsch-Israelisches Zukunftsforum
<b>Laufzeit</b>	02/2015-12/2015
<b>Projektleitung/Team</b>	Das Projekt wurde vom Exzellenzcluster BrainLinks-BrainTools der Universität Freiburg in Zusammenarbeit mit dem Weizmann Institute of Science in Israel sowie dem Theater Freiburg und der israelischen Tanz-Company Yasmeen Godder getragen.
<b>Kurzinfo</b>	Das Projekt brachte 16 deutsche und israelische NachwuchswissenschaftlerInnen u.a. aus den Fachbereichen Neurowissenschaft, Medizin, Erziehungswissenschaft, Philosophie und Psychologie mit TänzerInnen und Menschen mit Parkinson zusammen. Im Fokus standen die Erforschung von Bewegung und der Störung von Bewegung bei Menschen mit Parkinson. Die Verbindung von wissenschaftlicher, tänzerischer und Betroffenen-Perspektive sollte zu neuen Erkenntnissen und Umgangsweisen für Forschung und klinischen Alltag gleichermaßen führen.
<b>Forschungsmethodik/ Design</b>	Mixed Methods, Arts based Research
<b>Publikationen</b>	Gillette, M. & Pietsch, S. (2016). Physical Thinking as Research. In S. Schroedter & S. Quinten (Hrsg.), <i>Tanzpraxis in der Forschung – Tanz als Forschungspraxis. Choreographie, Improvisation, Exploration</i> (pp. 183-196). Bielefeld: Transcript.
<b>Weitere Infos zum Projekt</b>	<a href="https://hafraah.wordpress.com">https://hafraah.wordpress.com</a>

<b>Projekttitle</b>	<b>Qualitative Begleitstudie im Rahmen des Programms „Innovative Ferienangebote für Kinder und Jugendliche“</b>
<b>Förderer</b>	Stiftung Kinderland Baden-Württemberg
<b>Laufzeit</b>	02/2015-01/2016
<b>Projektleitung/Team</b>	Projektleitung: Stefanie Pietsch  Studentische Mitarbeiterinnen: Judith Becker, Hannah Kuhl
<b>Kurzinfo</b>	Experteninterviews mit ProjektmitarbeiterInnen aus Ferienprogrammen zu den Themen: Rolle von Ehrenamtlichen in Ferienprojekten, Umgang mit schwierigen Situationen sowie Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit.
<b>Forschungsmethodik/ Design</b>	Qualitatives Design (Experteninterviews)
<b>Publikationen</b>	Pietsch, S., Becker, J. & Kuhl, H. (2016). <i>Ergebnisse der qualitativen Begleitevaluation im Rahmen des Programms „Innovative Ferienangebote für Kinder und Jugendliche“ der Stiftung Kinderland Baden Württemberg</i> . Unveröffentlichter Forschungsbericht des ZFKJ Freiburg.
<b>Weitere Infos zum Projekt</b>	<a href="http://www.zfkj.de/index.php/91-forschungsprojekte/jugendhilfe-jugendarbeit/189-ju-innovative-ferienangebote">http://www.zfkj.de/index.php/91-forschungsprojekte/jugendhilfe-jugendarbeit/189-ju-innovative-ferienangebote</a>

<b>Projekttitle</b>	<b>Erstellung eines Manuals zur kompetenzorientierten Methodik-Didaktik (im Rahmen des kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuchs Kindertagespflege)</b>
<b>Förderer</b>	DJI/BMFSFJ
<b>Laufzeit</b>	09/2012-10/2014
<b>Projektleitung/Team</b>	Projektbearbeitung durch: Stefanie Pietsch
<b>Kurzinfo</b>	Ziel war die Ausarbeitung eines Manuals der kompetenzorientierten Methodik und Didaktik begleitet durch ExpertInnen-Workshops
<b>Forschungsmethodik/Design</b>	Literaturarbeit
<b>Publikationen</b>	Pietsch, S., Fröhlich-Gildhoff, K. & Ullrich-Runge, C. (2015). Methodisch-didaktisches Manual zur Umsetzung von Kompetenzorientierung. In L. Schuhegger, V. Baur, H. Lipowski, L. Lischke-Eisinger & C. Ullrich-Runge (Hrsg.), <i>QHB 1. Kompetenzorientiertes Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege. Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern unter drei</i> . Seelze: Friedrich.
<b>Weitere Infos zum Projekt</b>	<a href="http://www.dji.de/?id=1463">http://www.dji.de/?id=1463</a>

<b>Projekttitle</b>	<b>Kompetenzbasierte Prüfungs- und Feedbackverfahren in unterschiedlichen frühpädagogischen Aus- und Weiterbildungsstrukturen</b>
<b>Förderer</b>	BMBF
<b>Laufzeit</b>	05/2011-06/2013
<b>Projektleitung/Team</b>	Projektleitung: Prof. Dr. Klaus Fröhlich-Gildhoff (EH Freiburg), Prof. Dr. Iris Nentwig-Gesemann (ASH Berlin)  Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen: Stefanie Pietsch (EH Freiburg), Henriette Harms, Maraike Koch & Luisa Köhler (ASH Berlin)
<b>Kurzinfo</b>	Das primäre Ziel des Verbundvorhabens war die empirisch abgesicherte Entwicklung und Erprobung von kompetenzbasierten Prüfungs- und Feedbackverfahren in unterschiedlichen frühpädagogischen Aus- und Weiterbildungssettings. Im Fokus standen dabei die professionellen Handlungsfelder „Zusammenarbeit mit Familien“ und „Beobachtung und Dokumentation“.
<b>Forschungsmethodik/Design</b>	Entwicklung qualitativ-rekonstruktiver als auch standardisierter Verfahren zur Kompetenzerfassung (Dilemma-Situationen, Analyse von Videosequenzen, Fragebogen, Narrative Interviews, Gruppendiskussionen)
<b>Publikationen</b>	Fröhlich-Gildhoff, K., Nentwig-Gesemann, I., Pietsch, S., Köhler, L. & Koch, M. (2014). <i>Kompetenzentwicklung und Kompetenzerfassung in der Frühpädagogik. Konzepte und Methoden</i> . Freiburg: FEL.  Fröhlich-Gildhoff, K., Nentwig-Gesemann, I. & Pietsch, S. (2014). Kompetenzen einschätzen und Feedback kompetenzbasiert formulieren. In WiFF (Hrsg.), <i>Kompetenzorientierte Gestaltung von Weiterbildungen. Grundlagen für die Frühpädagogik</i> (S. 128-153). München: DJI/WiFF.
<b>Weitere Infos zum Projekt</b>	<a href="http://www.zfkj.de/index.php/forschungsprojekte/professionsentwicklung?id=111:professionsentwicklung">http://www.zfkj.de/index.php/forschungsprojekte/professionsentwicklung?id=111:professionsentwicklung</a>

<b>Projekttitle</b>	<b>Entwicklung und Evaluation eines Bildungskonzeptes „Professionelle Zusammenarbeit von FrühpädagogInnen und Eltern“</b>
<b>Förderer</b>	Robert Bosch Stiftung
<b>Laufzeit</b>	03/2009-02/2011
<b>Projektleitung/Team</b>	Projektleitung: Prof. Dr. Klaus Fröhlich-Gildhoff  <u>Wissenschaftliche MitarbeiterInnen:</u> Stefanie Pietsch, Michael Wünsche & Maïke Rönnau-Böse
<b>Kurzinfo</b>	Ziel des Projekts war die Entwicklung, Erprobung und Evaluation eines Lehr-Curriculums zum Thema „Professionelle Zusammenarbeit von FrühpädagogInnen und Eltern“. Schwerpunkt des Forschungsvorhabens war dabei auf der Grundlage von nationaler und internationaler Literaturrecherche, Gruppendiskussionen sowie der Analyse vorliegender Curricula (Modulhandbücher von einschlägigen BA Studiengängen) einen Qualifikationsrahmen mit spezifischen Kompetenzbeschreibungen sowie ein daraus abgeleitetes Curriculum zum Gegenstandsbereich zu entwickeln.
<b>Forschungsmethodik/ Design</b>	Literaturrecherche und Evaluation
<b>Publikationen</b>	Fröhlich-Gildhoff, K., Pietsch, S., Wünsche, M. & Rönnau-Böse, M. (2011). <i>Zusammenarbeit mit Eltern in Kindertageseinrichtungen. Ein Curriculum für die Aus- und Weiterbildung</i> . Freiburg: FEL.  Wünsche, M., Pietsch, S. & Fröhlich-Gildhoff, K. (2010). „Zusammenarbeit mit Eltern“ – Curriculumentwicklung an der Evangelischen Hochschule Freiburg. Teil 1-Teil 3, <i>Kita aktuell BW</i> , 19 (10-12).
<b>Weitere Infos zum Projekt</b>	<a href="http://www.zfkj.de/index.php/forschungsprojekte/zusammenarbeit-mit-familien?id=128:professionsentwicklung">http://www.zfkj.de/index.php/forschungsprojekte/zusammenarbeit-mit-familien?id=128:professionsentwicklung</a>

<b>Projekttitle</b>	<b>Wissenschaftliche Begleitung des Programms „Ferienzeit – Gestaltungszeit. Innovative pädagogische Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche während der Ferienzeit“</b>
<b>Förderer</b>	Stiftung Kinderland Baden-Württemberg
<b>Laufzeit</b>	01/2009-12/2011
<b>Projektleitung/Team</b>	Projektleitung: Prof. Dr. Klaus Fröhlich-Gildhoff <u>Wissenschaftliche Mitarbeiterin:</u> Stefanie Pietsch
<b>Kurzinfo</b>	Die wissenschaftliche Begleitung hatte das Ziel, den Verlauf der heterogen konzipierten Ferienprojekte zu dokumentieren und die Zufriedenheit als auch die Zielereichungsgrade aus unterschiedlichen Perspektiven (ProjektmitarbeiterInnen, TeilnehmerInnen, Eltern) zu eruieren.
<b>Forschungsmethodik/ Design</b>	Prä-Post-Design, Mixed-Methods (Teilstandardisierte Fragebogenerhebungen, Analyse von Zwischenberichten, Interviews, Gruppendiskussionen, Pärchengespräche mit Kindern)
<b>Publikationen</b>	Baden-Württemberg Stiftung gGmbH (Hrsg.). (2012). <i>„Ferienzeit – Gestaltungszeit. Innovative pädagogische Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche während der Ferienzeit“. Abschlussbericht der wissenschaftlichen Begleitevaluation des Programms</i> . Stuttgart: Baden-Württemberg Stiftung gGmbH. Online verfügbar unter <a href="http://www.stiftung-kinderland.de/uploads/tx_news/Ferienzeit-Gestaltungszeit.pdf">http://www.stiftung-kinderland.de/uploads/tx_news/Ferienzeit-Gestaltungszeit.pdf</a> Pietsch, S. & Fröhlich-Gildhoff, K. (2013). Innovative pädagogische Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche. Ausgewählte Ergebnisse der zweiten Evaluationsstudie. <i>deutsche jugend</i> , 61 (7-8), 333-345. Pietsch, S. & Fröhlich-Gildhoff, K. (2013). Potenziale und Wirkungsweisen von Ferienfreizeitangeboten: Zwischen Bildungsanspruch und Spaß. Ergebnisse aus theoretischer und empirischer Sicht. <i>deutsche jugend</i> , 61 (1), 17-28.
<b>Weitere Infos zum Projekt</b>	<a href="http://www.zfkj.de/index.php/forschungsprojekte/jugendhilfe?id=131:professionsentwicklung">http://www.zfkj.de/index.php/forschungsprojekte/jugendhilfe?id=131:professionsentwicklung</a>

<b>Projekttitle</b>	<b>Wissenschaftliche Begleitung des Förderprogramms „Unterstützungsangebote für Kinder von psychisch kranken oder suchtkranken Eltern“</b>
<b>Förderer</b>	Stiftung Kinderland Baden-Württemberg
<b>Laufzeit</b>	08/2008-11/2012
<b>Projektleitung/Team</b>	Projektleitung: Prof. Dr. Tanja Hoff  <u>Wissenschaftliche Mitarbeiterin:</u> Stefanie Pietsch
<b>Kurzinfo</b>	Die wissenschaftliche Begleitung hatte die Aufgabe, den Verlauf der 16 heterogen konzipierten, Unterstützungsprojekte zu dokumentieren und Aussagen über mögliche erreichte Effekte zu treffen. Dazu wurden anhand eines multiperspektivischen Evaluationsdesigns die Unterstützungsangebote auf ihre Wirksamkeit, ihre Erreichbarkeit der Kinder und Jugendlichen sowie ihre je spezifischen Projektziele wissenschaftlich überprüft.
<b>Forschungsmethodik/ Design</b>	Prä-Post-Design, Mixed Methods (Fragebogen, Kinderinterviews mit Spielbrett, Experteninterviews)
<b>Publikationen</b>	Baden-Württemberg Stiftung gGmbH (Hrsg.). (2012). <i>Unterstützungsangebote für Kinder von psychisch kranken oder suchtkranken Eltern. Ergebnisse der Projektevaluation</i> . Stuttgart: Baden-Württemberg Stiftung. Online verfügbar unter: <a href="http://www.stiftung-kinderland.de/uploads/tx_news/Unterstuetzung_suchtkranke_Eltern.pdf">http://www.stiftung-kinderland.de/uploads/tx_news/Unterstuetzung_suchtkranke_Eltern.pdf</a>
<b>Weitere Infos zum Projekt</b>	<a href="http://www.zfkj.de/index.php/forschungsprojekte/jugendhilfe?id=134:professionsentwicklung">http://www.zfkj.de/index.php/forschungsprojekte/jugendhilfe?id=134:professionsentwicklung</a>